

Allgemeiner Oberschlesischer Anzeiger.

Herausgegeben von Pappenheim.

38ter Jahrgang.

— N^o 24. —

1tes Quartal.

Ratibor den 21. März 1840.

Bekanntmachung.

Nachstehendes Verzeichniß, der, in einigen Städten unsres Verwaltungs-Bezirks im laufenden Jahre abzuhaltenden Wollmärkte, wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht:

- 1) in Gleiwitz (Frühjahrs-)Woll- den 22. Juni, Montag vor Johanni.
} Herbst- Markt, den 19. October, Montag nach Hedwig.
2. in Leobschütz (Frühjahrsmarkt, den 12. Juni, Freitag nach Pfingsten.
} Herbstmarkt, den 21. October, Mittwoch nach Hedwig.
3. in Neisse (Frühjahrsmarkt, den 27. Mai, Mittwoch vor Christi Himmelfahrt.
} Herbstmarkt, den 21. October, Mittwoch nach Lampertus.
4. in Oppeln (Frühjahrsmarkt, den 15. Juni, 2. Montag nach dem Bresl. Wollmarkt.
} Herbstmarkt, den 12. October, 1. Montag nach dem Bresl. Wollmarkt.
5. in Ratibor (Frühjahrsmarkt, den 25. Mai, 2. Montag vor dem Bresl. Wollmarkt,
} Herbstmarkt, den 21. September, Montag nach Lampertus.
6. in Sobrau (Frühjahrsmarkt, den 19. Mai, 2. Dienstag vor dem Bresl. Markt.
} Herbstmarkt, den 20. October, Dienstag nach Hedwig.

Oppeln den 9. März 1840.

Königliche Regierung, Abtheilung des Innern.

Bekanntmachung.

Zur Verpachtung des alten Schießhauses, mit der Befugniß daselbst den Getränke-Ausschank zu betreiben, vom 1. Juli c. anfangend, im Wege der Picitation,

steht am 28. März o. Nachmittags 4 Uhr in unserm Commissions = Zimmer Termin an. Pachtlustige werden hierzu eingeladen.

Ratibor den 18. Februar 1840.

Der Magistrat.

Den Empfang der neuen Frank-
furth'er Messwaaren zeigt hierdurch
ergebenst an

Louis Schlesinger.

Ratibor den 20. März 1840.

A n z e i g e.

Einem hochgeehrten Publico gebe ich mir die Ehre ganz ergebenst anzuzeigen, daß mein Commissions = Lager von

grauer Maschinen = Leinwand

aus der Fabrik des

Herr C. G. Kopisch in Breslau

wiedrum durch einen bedeutenden Vorrath vermehrt und mit einigen Gattungen Leinwände, deren Preise erniedrigt sind, versehen worden ist.

Nach liegen bei mir aus derselben Fabrik, mehrere Proben von Drilliche in verschiedenen Breiten, zur Ansicht vor; die diesfälligen Bestellungen werden ohne Zeitverlust auf das Schnellste besorgt und befördert werden.

Hinsichtlich der Maschinen = Leinwand (welche, weder in Betracht ihrer Festigkeit noch Breite, noch auch des Preises in unserer Gegend gleichmäßig angefertigt werden kann) hat das hochgeehrte Publicum, welches dieselben zum Bedarf zu Getreide = Säcken, Woll = Blüthen, zu Wagen = Mauen, Bett = Beschlägen, Schweiß = Kissen u. c. verwendet, durch gewonnene Ueberzeugung vortheilhaft entschieden; ich habe daher nichts weiter hinzuzufügen, als daß die Preise sowohl als die schnelle Beförderung der gegebenen Aufträge eine volle Befriedigung finden werden, wodurch ich eine fortbauernde Zufriedenheit von Seiten der geehrten Abnehmer zu erzielen hoffe.

Ratibor den 20. März 1840.

G. Bruck.

Z u c h e

in den beliebtesten Farben und der besten Qualität offerirt zu den möglichst billigsten Preisen

die Tuch- und Mode-
Waaren-Handlung
des

Louis Schlesinger.

Natibor den 20. März 1840.

Den Empfang meiner neuen Frankfurter Messwaaren zeige ich hierdurch ergebenst an und empfehle solche Einem geehrten Publico unter Versicherung der reellsten Bedienung und möglichst billigsten Preise.

Natibor den 20. März 1840.

L. Stroheim.

